

## Das iPad im Rampenlicht

Ende Januar hat Apples CEO das iPad in San Francisco vorgestellt. Anlässlich des Verkaufsstarts in Europa erwartet man auch hier einen grossen Ansturm. Was heisst das aber für uns Firmen? Wie wird der User das iPad nutzen? Denn Applikationen für iPhone oder iPod touch werden auf dem iPad nur unzureichend dargestellt - entweder zu klein oder grafisch schlecht vergrössert. Wir können auch einfach die Web Seite darstellen. Wieso sind dann aber mittlerweile bereits rund 3'000 für das iPad entwickelte Applikationen verfügbar?

Das iPad ist ein mobiles Gerät. Die Nutzung wird also auch mobil sein. Man kann das Gerätereicht mitnehmen, auch wenn das vielleicht nur innerhalb der eigenen Wohnung passiert. Das heisst, dass die Benutzerführung der Mobilität angepasst werden muss. Wir berücksichtigen daher die vielen positiven Erfahrungen der iApp Entwicklung.



Bei den Apps wird nicht nur einfach Software entwickelt, die Lösungen haben meist einen hohen Nutzungswert und helfen schnell und in jeder Lebenslage mobil an aktuelle Informationen zu kommen. Die Apps, welche explizit auf Mobilität und einfaches Nutzungsverhalten angepasst worden sind, konzipieren wir nun für ein etwas leistungsfähigeres mobiles Gerät mit grösserem Bildschirm, das iPad. Dies bedeutet nicht nur das vorhandene Design zu vergrössern!

Wir haben somit ein neues Display Format, welches mit spezieller Technik spezielle Anwendungen zulässt. Der Content kann wie auf dem PC, dem TV oder dem iPhone jedoch erweitert und mit neuen Funktionalitäten dargestellt werden.

Es zeigt sich somit mehr und mehr, dass in Zukunft nicht nur die Entwicklung im Vordergrund steht, sondern Zusammenhänge zu erkennen sind und möglichst geschickt mit Komponenten wie Content, Technologie, Payment und Usability umzugehen ist.

## Das iPad im Rampenlicht

1

## Swisslos: 40 Jahre Schweizer Zahlenlotto

2

## Feldschlösschen Deckel-Jagd

2

## Ins Kino mit der iApp von 20 Minuten

2

## GressCam für SUVA

2

## Handyzahlung am Selecta-Automaten

3

## Veranstaltungstipps aufs Handy

3

## Wettbewerb

3

## Blickpunkt

Realität oder Vision? „Augmented Reality“ - im Gegensatz zur virtuellen Realität, bei welcher der Benutzer komplett in eine virtuelle Welt eintaucht, steht bei der „erweiterten“ Realität die Darstellung zusätzlicher Informationen im Vordergrund. Die virtuelle Realität und die richtige Realität sind miteinander kombiniert oder überlagert. Die Zukunft von Augmented Reality hat auf jeden Fall begonnen. Wir sind am Testen und werden in einem der nächsten Newsletter darüber berichten.



### Swisslos: 40 Jahre Schweizer Zahlenlotto

Am 11. Januar 2010 war es soweit. Swisslos lancierte zusammen mit Contexta, Atfront und MOBILEtechnics die „40 Jahre Swiss Lotto“ Kampagne. Während vier Wochen erhielten alle POS Spieler auf Ihrer Spielquittung einen separaten einmaligen Gewinncode. Diesen konnten Sie direkt per SMS über die Kurznummer 4545 einlösen oder auf der Kampagnenseite [www.jetztgehtsund.ch](http://www.jetztgehtsund.ch) überprüfen lassen.



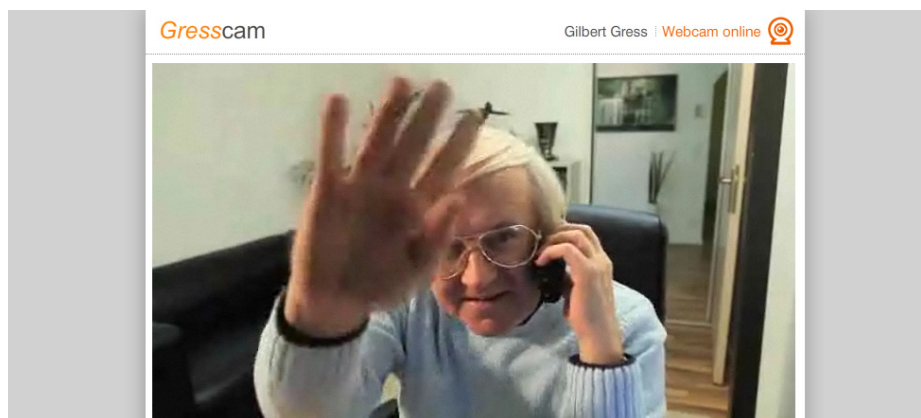
Unter anderem gab es 6 Fiat 500 zu gewinnen. Über die Hälfte der Teilnehmer nutzte die Möglichkeit direkt per SMS den Gewinn abzufragen. Dies führte zu einem überwältigenden Response von 37%. Die Herausforderung für MOBILEtechnics war es sicherzustellen, dass die 2'500'000 Unique Codes ohne Verzögerung überprüft werden konnten und der Kunde auch bei grossem Andrang sofort ein Feedback erhielt.



### Gilbert Gress, hallo?

In einer Kampagne der Suva lässt sich Gilbert Gress und über eine fiktive Webcam beobachten und gibt Präventionstipps. Wer zusätzlich seine Telefonnummer eingibt, erhält kurz darauf einen täuschend echten Anruf von Gress.

Die Kampagne für die Suva wurde von der Agentur Angelink konzipiert und in Zusammenarbeit mit Guave Studios und MOBILEtechnics umgesetzt. MOBILEtechnics ist verantwortlich für das Handling der Outbound-Calls und das Playback der Sprachaufzeichnung von Gilbert Gress, welches synchron zum Webcam-Stream stattfinden muss | [www.gress-cam.ch](http://www.gress-cam.ch)



### Weitere Projekte

#### Feldschlösschen Deckel-Jagd



- Feldschlösschen jagen:** Feldschlösschen im attraktiven Fussballkarton kaufen
- Symbol finden:** Deckel drehen und Gewinnsymbol entdecken
- Codes Checken:** Code per SMS oder Internet prüfen
- Sofort gewinnen:** Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von über 40'000 Preisen!

MOBILEtechnics hat für Feldschlösschen die Code-Abfrage per SMS und Internet umgesetzt. Die Kampagne dauert noch bis 11.07.2010 | [www.feldschlösschen.ch](http://www.feldschlösschen.ch)

#### Ins Kino mit der iApp von 20 Minuten

Für alle die das aktuelle Kinoprogramm suchen, gibt's neu die 20 Minuten Kino iApp im App Store.

Sobald der bevorzugte Ort einmal gespeichert ist, genügt das Starten der iApp und man sieht auf einen Blick das Programm von heute und morgen.

<http://itunes.apple.com/ch/app/20-minuten-kino/id351620963?mt=8>



### Handyzahlung am Selecta-Automaten

Wer hat nicht schon hungrig durch die Automatenglasscheibe geschaut und die Taschen nach Münzen durchsucht? Nicht immer hat man das nötige Kleingeld in der Tasche. Dann sorgt das Handy für gelöschten Durst und vollen Bauch: An rund 200 Selecta-Automaten im Raum Bern und Zürich, vorwiegend im und um den Hauptbahnhof sowie am Flughafen kann mit dem Handy bezahlt werden.



Nebst Kunden von Swisscom und M-Budget können sich neu auch Kunden von PostFinance jederzeit bargeldlos verpflegen oder andere Produkte aus den Automaten via Handy kaufen. Im Auftrag von Smartcom hat MOBILEtechnics die PostFinance Handyzahlung über die Kurznummer 4455 in ihr System integriert.

Der Zahlungsvorgang ist einfach und rasch. Vor dem Automat schickt man eine SMS an eine Kurznummer (bei PostFinance an 4455, bei Swisscom und M-Budget 2323). Darauf fordert die Anzeige am Automaten zum Produktbezug auf. Bei PostFinance wird der Wert der gekauften Produkte und die SMS-Gebühr direkt dem Postkonto belastet, bei Swisscom und M-Budget erfolgt die Belastung direkt auf der Handyrechnung. Bei PostFinance wird die Handyzahlung nach einer einmaligen Registrierung via E-Finance möglich.

In Zukunft wird man deshalb immer häufiger zum Handy greifen können, um am Selecta-Automaten per Tastendruck Produkte zu kaufen

### Schlusswort

### Änderung Preisbekanntgabeverordnung bei Mehrwertdiensten

Im November 2009 hat der Bundesrat die Anpassung der Ausführungsverordnungen zum Fernmeldegesetz verabschiedet. In diesem Zusammenhang erfuhr auch die Preisbekanntgabeverordnung beim Dienst SMS Business Numbers und dort namentlich bei den Abonnementsdiensten (sog. Push Services) Änderungen.

Abonniert ein Kunde Mehrwertdienste, die ihm per SMS oder MMS übermittelt werden, muss er neu alle Informationen zum Abonnement auf sein Mobiltelefon erhalten und von diesem Gerät aus auch bestätigen, dass er das Angebot annimmt. So wird es nicht mehr möglich sein, ein solches Abonnement zum Beispiel nur im Internet abzuschliessen. Diese Änderungen traten bereits per 1. Januar 2010 in Kraft. Ab dem 1. Juli 2010 muss ferner der Hinweis zur Deaktivierung eines Push Dienstes bei jedem erhaltenen SMS oder MMS zwingend übermittelt werden.

Wir begrüßen diese Entscheide und dass klare Regeln für den Betrieb von SMS/MMS Business Numbers kommuniziert und diese einheitlich am Markt angewendet werden, um so die diesbezüglichen Reklamationen massiv einzuschränken.

### News

#### Veranstaltungstipps aufs Handy

Wochenende in Sicht – und noch keine Pläne geschmiedet? Dann lassen Sie sich von den **PostAuto** Veranstaltungstipps inspirieren. Der Gratis-SMS-Service informiert bis Ende Juli 2010 zuverlässig jeden Donnerstag über aktuelle Veranstaltungen und Ausflugstipps.

**Jetzt abonnieren:** einfach ein SMS mit dem Kennwort **BERNERFREIZEIT** an **8181** senden.



### Wettbewerb

Herzliche Gratulation! Das HTC Tatto Android-Handy vom Wettbewerb des Dezember Newsletter hat Frau Karin Ambruster gewonnen.

Dieses Mal verlosen wir 20 WIN FOR LIVE Lose mit der Chance, bei einem Gewinn monatlich CHF 4'000.— während 20 Jahren zu erhalten!



#### Und so sind Sie dabei:

Senden Sie eine SMS mit **EXPRESS** Vorname, Name, Adresse an die Nummer **5555** (Fr. 0.20/SMS). Wir wünschen Ihnen viel Glück! Teilnahmeschluss ist der 11.06.2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.